

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Anfrage

Nr.: A 11/0941-01

gemäß § 10 der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 22.11.2011**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:**Status:*** **Datum:** **Gremium:** **Berichterstattung:**

Ö 24.11.2011 Hauptausschuss Tim Giesbert

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung****zu TOP 10.3 "Zukunft des Weihnachtsmarktes"****Anfrage:**

1. Welche vertraglichen Regelungen bestehen zwischen MST und den den Weihnachtsmarkt bestückenden HändlerInnen?
2. Für wie lange gelten sie jeweils?
3. Legen sie den genauen Standort des Weihnachtsmarktes fest?
4. Beinhalten sie von der MST/Stadt zu leistende Konventionalstrafen im Falle einer vorzeitigen Kündigung seitens der MST?

Begründung:

Angesichts der von den Fraktionen MBI und FDP formulierten Überlegungen, den Weihnachtsmarkt bereits ab 2012 in die Altstadt zu verlegen, erhebt sich die Frage, ob die MST und wenn ja, wie lange, durch längerfristige rechtlich verbindliche Abmachungen an den

Standort „Schloßstraße“ gebunden ist. Für den Weihnachtsmarkt betreffende Beschlüsse des Hauptausschusses ist die Kenntnis dieser Umstände Vorbedingung.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher

Gleichstellungsrelevante Aspekte

Ja

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

Nein

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

.....
.....
.....